

1. Record Nr.	UNINA9910958312703321
Autore	Maier Felix K
Titolo	Palastrevolution : Der Weg zum hauptstädtischen Kaisertum im Römischen Reich des vierten Jahrhunderts / Felix K. Maier, Peter Eich, Sitta von Reden, Peter Fibiger Bang, Sebastian Schmidt-Hofner
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Schöningh, 2019
ISBN	3-657-79241-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Antike Imperien ; 1
Disciplina	937.060922
Soggetti	Herrschaft Römisches Reich Kaiser History Rome History Empire, 284-476 Rome (Empire) Rome Politics and government 284-476
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 463-511) and indexes.
Nota di contenuto	Front Matter -- Copyright Page -- Vorwort -- Prolog: das imperator-Dilemma und die Palastrevolution -- Methodische Prämissen -- Constantius II. und Julian – Nestor und Achill -- Valentinian und Valens – Kampf gegen Erwartungen -- Theodosius – hybride Legitimationsformen des Palastkaisertums -- Ergebnis -- Back Matter -- Literaturverzeichnis -- Stellenindex 1. Literarische Quellen.
Sommario/riassunto	Im 4. Jahrhundert n. Chr. etablierte Kaiser Theodosius das sogenannte Palastkaisertum und verbrachte einen großen Teil seiner Regierungszeit in Konstantinopel. Dieser wichtige Umbruch, der eine Tradition begründete, die in Ostrom bis ins 6. Jahrhundert n. Chr. andauern sollte, ist insofern erklärungsbedürftig, als sich die römischen Kaiser ab dem 3. Jahrhundert n. Chr. vor allem durch ihre Rolle als Verteidiger des Reiches an der Front legitimierten. Die vorliegende Studie analysiert, wie schon seit der Mitte des 4. Jahrhunderts Vorgänger von Theodosius eine Neudefinition des Kaisertums versuchten und auf welche Weise es erst Theodosius gelang, das Palastkaisertum als

akzeptierte Form der Kaiserherrschaft zu etablieren.
